

**AquaHomeTest KH**

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 1 von 20

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

AquaHomeTest KH

**Weitere Handelsnamen**

AquaHomeTest KH, (Art. Nr. 20620V)

AquaHomeTest Refill-Kit KH, (Art. Nr. 20621V)

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Produkt für Aquaristik

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung

**1.3. Einzelheiten zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Fauna Marin GmbH

Straße: Gottlieb-Binder-Straße 9

Ort: D-71088 Holzgerlingen

Telefon: +49 (0)7031-613680-0

E-Mail: info@faunamarin.de

Ansprechpartner: Abteilung Sicherheit

Telefon: +49 (0)7031-613680-17

E-Mail: labor@faunamarin.de

Internet: www.faunamarin.de

Auskunftgebender Bereich: ICP-Labor

**1.4. Notrufnummer:**

06131-19240

Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

**Inhaltsverzeichnis**

**Reagenz A:** ab Seite 2



UFI: SXWF-XSXY-X14X-FEY5

**Reagenz B:** ab Seite 13

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 2 von 20

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

AquaHomeTest KH Reagenz A

#### Weitere Handelsnamen

AquaHomeTest KH, (Art. Nr. 20620V)

AquaHomeTest Refill-Kit KH, (Art. Nr. 20621V)

UFI: SXWF-XSXY-X14X-FEY5

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Produkt für Aquaristik

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Firmenname:               | Fauna Marin GmbH  |
| Straße:                   | Gottlieb-Binder-Straße 9  |
| Ort:                      | D-71088 Holzgerlingen   |
| Telefon:                  | +49 (0)7031-613680-0  |
| E-Mail:                   | info@faunamarin.de  |
| Ansprechpartner:          | Abteilung Sicherheit  |
| E-Mail:                   | labor@faunamarin.de   |
| Internet:                 | www.faunamarin.de   |
| Auskunftgebender Bereich: | ICP-Labor   |
| <b>1.4. Notrufnummer:</b> | 06131-19240<br>Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz |

Telefon: +49 (0)7031-613680-17

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



##### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

##### Sicherheitshinweise

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

**AquaHomeTest KH Reagenz A**

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 3 von 20

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501 Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß behördlicher Vorschrift zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**
**3.2. Gemische**
**Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.   | Stoffname                                    |              |           | Anteil      |
|-----------|--|--------------|-----------|-------------|
|           | EG-Nr.                                       | Index-Nr.    | REACH-Nr. |             |
|           | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)   |              |           |             |
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol                        |              |           | 30 - < 35 % |
|           | 200-578-6                                    | 603-002-00-5 |           |             |
|           | Flam. Liq. 2; H225                           |              |           |             |
| 7647-01-0 | Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff, Salzsäure |              |           | < 0,1 %     |
|           | 231-595-7                                    | 017-002-00-2 |           |             |
|           | Acute Tox. 3, Skin Corr. 1A; H331 H314       |              |           |             |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

| CAS-Nr.   | EG-Nr.  | Stoffname                                    | Anteil      |
|-----------|---|--|-------------|
|           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE                           |  |             |
| 64-17-5   | 200-578-6   | Ethanol; Ethylalkohol                        | 30 - < 35 % |
|           | inhalativ: LC50 = 95,6 mg/l (Dämpfe); oral: LD50 = 6200 mg/kg                   |  |             |
| 7647-01-0 | 231-595-7   | Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff, Salzsäure | < 0,1 %     |
|           | inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel) |  |             |

**Weitere Angaben**

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 4 von 20

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schaum, Löschpulver.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Chlorwasserstoff (HCl)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.

persönliche Schutzausrüstung tragen, für ausreichende Lüftung sorgen

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 5 von 20

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt für Aquaristik

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr.   | Bezeichnung     | ppm | mg/m³ | F/m³ | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------|-----|-------|------|--------------|-----|
| 64-17-5   | Ethanol         | 200 | 380   |      | 4(II)        |     |
| 56-81-5   | Glycerin        |     | 200 E |      | 2(I)         |     |
| 7647-01-0 | Hydrogenchlorid | 2   | 3     |      | 2(I)         |     |

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                       | Bezeichnung    | Expositionsweg | Wirkung | Wert     |
|-------------------------------|----------------|----------------|---------|----------|
| 56-81-5                       | Glycerin 99,5% |                |         |          |
| Arbeitnehmer DNEL, langzeitig |                | inhalativ      | lokal   | 56 mg/m³ |

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung    | Wert        |
|--------------------------------|----------------|-------------|
| Umweltkompartiment             |                |             |
| 56-81-5                        | Glycerin 99,5% |             |
| Süßwasser                      |                | 0,885 mg/l  |
| Meerwasser                     |                | 0,088 mg/l  |
| Süßwassersediment              |                | 3,3 mg/kg   |
| Meeressediment                 |                | 0,33 mg/kg  |
| Mikroorganismen in Kläranlagen |                | 1000 mg/l   |
| Boden                          |                | 0,141 mg/kg |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



### AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 6 von 20

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Bei längerer Exposition Schutzbrille (DIN EN 166) tragen.

##### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

##### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Grenzwertüberschreitung Geeignetes Atemschutzgerät: Kombinationsfiltergerät (DIN EN 141). Filtertyp A-P2/3 Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden! Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.

##### Thermische Gefahren

Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                  |
|---|------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig          |
| Farbe:  | rot              |
| Geruch:                                       | charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | -114 °C          |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 78 °C            |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar  |
| Untere Explosionsgrenze:                      | nicht anwendbar  |
| Obere Explosionsgrenze:                       | 2,7 Vol.-%       |
| Flammpunkt:                                   | 19 Vol.-%        |
| Zündtemperatur:                               | >23 °C           |
| Zersetzungstemperatur:                        | 370 °C           |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | nicht bestimmt   |
| Wasserlöslichkeit:                            | 2,5-3            |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         | leicht löslich   |
| nicht bestimmt                                |                  |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:      | nicht bestimmt   |
| Dampfdruck:<br>(bei 20 °C)                    | 58 hPa           |
| Dampfdruck:<br>(bei 50 °C)                    | 293 hPa          |
| Dichte:                                       | 0,96 g/cm³       |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt   |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 7 von 20

### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

### Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösungsmittelgehalt:

30,00 %, Wasser: 49,85 %

Festkörpergehalt:

0,07 %

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Leichtentzündlich.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Chlorwasserstoff (HCl)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                                  |               |           |        |         |
|-----------|--|---------------|-----------|--------|---------|
|           | Expositionsweg                               | Dosis         | Spezies   | Quelle | Methode |
| 64-17-5   | Ethanol; Ethylalkohol                        |               |           |        |         |
|           | oral   | LD50<br>mg/kg | 6200      | Ratte  | IUCLID  |
|           | inhalativ (4 h) Dampf                        | LC50          | 95,6 mg/l | Ratte  | RTECS   |
| 7647-01-0 | Hydrogenchlorid; Chlorwasserstoff, Salzsäure |               |           |        |         |
|           | inhalativ Dampf                              | ATE           | 3 mg/l    |        |         |
|           | inhalativ Staub/Nebel                        | ATE           | 0,5 mg/l  |        |         |

#### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortppflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 8 von 20

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

#### Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr. | Bezeichnung              | Dosis                  | [h]   [d] | Spezies       | Quelle | Methode |
|---------|--------------------------|------------------------|-----------|---------------|--------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol    |                        |           |               |        |         |
|         | Akute Crustaceatoxizität | EC50 9268 - 14221 mg/l | 48 h      | Daphnia magna | IUCLID |         |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung           | Log Pow |
|---------|-----------------------|---------|
| 64-17-5 | Ethanol; Ethylalkohol | -0,31   |

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 9 von 20

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

200113 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Lösemittel; gefährlicher Abfall

### Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 3316         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CHEMIE-TESTSATZ |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 9               |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -               |
| Gefahrzettel:                                      | 9               |



Klassifizierungscode:

M11

Sondervorschriften:

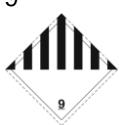
251 340 671

Tunnelbeschränkungscode:

E

### Binnenschiffstransport (ADN)

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 3316         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CHEMIE-TESTSATZ |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 9               |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | -               |
| Gefahrzettel:                                      | 9               |



Klassifizierungscode:

M11

Sondervorschriften:

251 340 671

### Seeschiffstransport (IMDG)

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | UN 3316         |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | CHEMIE-TESTSATZ |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | 9               |
|  |                 |

### AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 10 von 20

#### 14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:



251 340  
See SP251  
SP340  
F-A, S-P

#### Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3316

##### 14.2. Ordnungsgemäße

CHEMIE-TESTSATZ

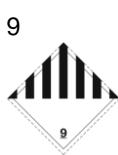
##### UN-Versandbezeichnung:

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

9

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Gefahrzettel:



A44 A163  
1 kg  
Y960  
E0  
960  
10 kg  
960  
10 kg

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 30 % (288 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 30 % (288 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

## AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 11 von 20

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungen

20.10.2023 Änderungen 9 Physikalische Eigenschaften

### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

|                    |                         |
|--------------------|-------------------------|
| Einstufung         | Einstufungsverfahren    |
| Flam. Liq. 3; H226 | Auf Basis von Prüfdaten |

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H331 Giftig bei Einatmen.



## Sicherheitsdatenblatt

Fauna Marin GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AquaHomeTest KH Reagenz A

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM16

Seite 12 von 20

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 13 von 20

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

AquaHomeTest KH Reagenz B

### Weitere Handelsnamen

AquaHomeTest KH, (Art. Nr. 20620V)

AquaHomeTest Refill-Kit KH, (Art. Nr. 20621V)

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Produkt für Aquaristik

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung

### 1.3. Einzelheiten zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Fauna Marin GmbH

Straße: Gottlieb-Binder-Straße 9

Ort: D-71088 Holzgerlingen

Telefon: +49 (0)7031-613680-0

E-Mail: info@faunamarin.de

Ansprechpartner: Abteilung Sicherheit

Telefon: +49 (0)7031-613680-17

E-Mail: labor@faunamarin.de

Internet: www.faunamarin.de

Auskunftgebender Bereich: ICP-Labor

### 1.4. Notrufnummer:

06131-19240

Giftinformationszentrum (GIZ) Mainz, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

wässrige Lösung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

keine/keiner (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 14 von 20

#### Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

#### Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl.

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.  
Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Schwefeloxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

#### Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 15 von 20

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
- Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
- Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

#### **Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Reagenz für Aquaristik

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung     | ppm | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 7647-01-0 | Hydrogenchlorid | 2   | 3                 |                  | 2(I)         |     |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

##### **Augen-/Gesichtsschutz**

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Bei längerer Exposition Schutzbrille (DIN EN 166) tragen.

##### **Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bei längerer direkter Exposition, Chemikalienschutzhandschuhe tragen die beständig gegen das Produkt sind (gemäß EN374 oder anderen vergleichbaren EN Nummern)

## AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 16 von 20

### Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                  |
|---|------------------|
| Aggregatzustand:                              | Flüssig          |
| Farbe:  | klar             |
| Geruch:                                       | charakteristisch |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                    | nicht bestimmt   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | 100 °C           |
| Entzündbarkeit:                               | nicht anwendbar  |
| Zersetzungstemperatur:                        | nicht bestimmt   |
| pH-Wert (bei 20 °C):                          | 1,5              |
| Wasserlöslichkeit:<br>(bei 20 °C)             | leicht löslich   |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln         |                  |
| nicht bestimmt                                |                  |
| Verteilungskoeffizient                        | nicht bestimmt   |
| n-Oktanol/Wasser:                             |                  |
| Dichte (bei 20 °C):                           | 1,00 g/cm³       |
| Relative Dampfdichte:                         | nicht bestimmt   |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

##### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

##### Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

#### **Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Schwefeloxide

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte bekannt.

Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff (HCl). Schwefeloxide

## AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 17 von 20

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **ATEmix berechnet**

ATE (inhalativ Dampf) 600,00 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 100,000 mg/l

##### **Reiz- und Ätzwirkung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortppflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### **Allgemeine Bemerkungen**

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

##### **Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 18 von 20

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

200399 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt**

200399 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

**Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung**

200399 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID)**

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Nicht eingeschränkt |

**Binnenschiffstransport (ADN)**

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Nicht eingeschränkt |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Nicht eingeschränkt |

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

|  |                     |
|--|---------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>             | Nicht eingeschränkt |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>                    | Nicht eingeschränkt |

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 19 von 20

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

#### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

-- nicht wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Änderungen

20.10.2023 Änderungen 9 Physikalische Eigenschaften

#### Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

SVHC: Substance of Very High Concern



## Sicherheitsdatenblatt

Fauna Marin GmbH

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### AquaHomeTest KH Reagenz B

Überarbeitet am: 24.10.2023

Materialnummer: FM17

Seite 20 von 20

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*